

Hitzeschutz in der Pflegeberatung - aus der Praxis für die Praxis

21. Juli 2025, 13:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldeschluss: 14.7.2025)

[Hier](#) zur Online-Anmeldung

Extreme Hitze in Deutschland nimmt zu und stellt das derzeit größte klimawandelbedingte Gesundheitsrisiko dar. Pflegebedürftige Personen sind dabei besonders betroffen.

Der Pflegeberatung kommt hier eine zentrale Rolle zu. Sie erreicht die Betroffenen direkt, kann über Gesundheitsrisiken und entsprechende Schutzmaßnahmen aufklären und so die Hitzekompetenz von Pflegebedürftigen und Ihren An- und Zugehörigen stärken.

Der vdek hat aus der Praxis für die Praxis in einem Workshop mit Pflegeberater:innen aus den Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz und im Saarland und in Kooperation mit KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. ein Schulungskonzept sowie weitere Materialien für Pflegeberater:innen zum Thema Hitzeschutz entwickelt.

Pflegeberater:innen erhalten darin wertvolle Tipps, um Hitzeschutz in ihre Beratungspraxis zu integrieren und den kompetenten Umgang mit Hitze bei Pflegebedürftigen zu fördern. Wir laden die Pflegeberater:innen der BAGFW daher herzlich zur

vdek-Onlineschulung:

Hitzeschutz in der Pflegeberatung - aus der Praxis für die Praxis

ein, um sie in Ihrer wichtigen Rolle als Multiplikator:innen zum Thema Hitzeschutz zu stärken. Sie erhalten in dieser Schulung:

- Eine Auffrischung Ihres Fachwissens zum Thema Hitze, ihren gesundheitlichen Folgen sowie Schutzmaßnahmen,
- Praktische Tipps aus der Beratungspraxis,
- Hinweise zum Hitzeschutz in der alltäglichen Arbeit
- Erfahrungsaustausch mit Fachkolleg:innen.

Die Schulung wird geleitet von Frau Janine Poth-Schwindling, Leiterin des vdek-Koordinationsbüros Pflegestützpunkte in Rheinland-Pfalz und dem Saarland, die an der Erarbeitung der Materialien beteiligt war.

Anliegend erhalten Sie vorab eine Übersicht der mit KLUG entwickelten Materialien. Die Unterlagen werden nach den Onlineschulungen zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort (ausschließlich online) über diesen [Link](#) möglich.

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Die Veranstaltung findet mit Teams statt.

Tagungsbüro

BAGFW
tagung@bag-wohlfahrt.de

Einwahldaten: werden vom vdek rechtzeitig zur Verfügung gestellt

Verwendungshinweise zu den Materialien Hitzeschutz

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts des vdek und KLUG wurden folgende Materialien entwickelt:

Flyer „Bei großer Hitze...“

Der Flyer kann im DIN lang-Format beidseitig ausgedruckt und im Beratungsgespräch ausgehändigt werden. Das Format und die Gestaltung sollen anregen den Flyer an den Kühlschrank oder an eine Pinnwand zu heften. Die Vorderseite ist bewusst übersichtlich gestaltet und fasst wichtige Hitzeschutztipps zusammen. Die Rückseite erklärt wesentliche Informationen etwas ausführlicher und richtet sich sowohl an Klient:innen als auch Angehörige.

Checkliste Hitzeschutz

Die Checkliste kann den Pflegeberater:innen selbst als auch im Pflegestützpunkt helfen die nötigen Maßnahmen zum Hitzeschutz zu ergreifen. Sie ist muss stets im Kontext der eigenen Arbeit, der Ressourcen und Möglichkeiten gesehen werden.

Linkliste Hitzeschutz

Die Linkliste gibt eine Übersicht über weitere Informationsquellen zum Thema Hitze und Hitzeschutz für Berater:innen und Klient:innen.

Kurzvortrag Hitzeschutz

Mit dem Kurzvortrag können verschiedene Zielgruppen über die Gesundheitsgefahren durch Hitze informiert werden. Hier sind unterschiedliche Gelegenheiten denkbar: Gesundheits-/Pflegekonferenzen, Veranstaltungen für Senior:innen, Pflegebedürftige oder Angehörige und Vorträge auf Vernetzungsveranstaltungen. Der Foliensatz ist für einen 15–20minütigen Inputvortrag zur Sensibilisierung sowie Vermittlung von Handlungsmöglichkeiten konzipiert. Es lassen sich auch einzelne Folien ausblenden oder in andere Vorträge einbauen.

Schulungskonzept und Schulungsvortrag „Hitzeschutz in der Pflegeberatung“

Das Schulungskonzept und die Schulungsfolien können zur Schulung von Pflegeberater:innen genutzt werden. Das Schulungskonzept geht von einer ganztägigen Schulung in Präsenz aus. Die Methoden und Materialien können jedoch auch auf andere Formate übertragen werden.

Die Schulung sollte von einer/m Pflegeberater:in durchgeführt werden, die/der über medizinische Grundkenntnisse sowie Beratungspraxis zum Thema Hitze und Hitzeschutz verfügt. Im Idealfall hat die/der Vortragende bereits an dieser Schulung teilgenommen.